

# Weihnachten ist wieder da

Heinrich Knoche / Johann Stulken

Satz u. Bearbeitung: Adolf Frey - Völlen

Melodie: Hermann Wojciechowski

S



1. Nie strah - len die Ster - ne so klar, so klar wie  
2. Nie klin - gen die Stim - men so froh, so froh wie  
3. Nie ru - fen die Glock - ken so rein, so rein wie

A



1. in der Weih - nachts - zeit. Es wur - de der gro - ße Traum  
2. an dem heil' - gen Tag; sie sin - gen vom Kind - lein im  
3. in der heil' - gen Nacht, sie la - den zum Be - ten uns



1. wahr, der uns von Sün - den be - freit.  
2. Stroh und von Ma - ri - a, der Magd.  
3. ein; uns ist der Frie - de ge - bracht.



Refrain

Freu - de und Lie - be, am Baum bren - nen Ker - zen;  
Wär - me und Gü - te wohnt in al - len Her - zen.  
Weih - nach - ten ist wie - der da, Weih - nach - ten ist wie - der da!